



Index: **Dax**

WKN: 846900

ISIN: DE0008469008

Analysedatum: 24.01.2010

Letzte Zusammenfassung vom 20.01.2009

Fazit:

Tagesbasis:

Unter 5830 Punkte ist der Ausbruch bestätigt aus dem Keil. Von daher gilt es sich abzusichern. Das Kursziel dürfte wohl auf der unteren Trendlinie der Flagge liegen.

http://www.wertpapier-forum.de/topic/16096-dax-chartanalyse-das-baerenlager/page_view_findpost_p_545562?s=227911ae362630405b73ae214a0da796

Das war wirklich knapp. Ohne Absicherung wäre das fast ins Auge gegangen. In der letzten Woche hat sich aus charttechnischer Sicht viel geändert. Große Kurssprünge haben sich wohl erledigt und mein Kursziel auf Wochenbasis (6510 Punkte) haben sich mit der nun laufenden Konsolidierungsphase vorläufig erledigt. Von nun an heißt es Wohl oder Übel auf der Hut sein, denn nicht nur langfristig sondern auch mittelfristig übernehmen die Bären nun langsam wieder das Ruder.

Tageschart-Analyse:

Zuerst ein Chart auf 6 Monatsbasis für den besseren Überblick, wie ich mir den Verlauf in nächster Zeit vorstelle.

Wie in der letzten Analyse angedeutet könnte sich der Dax zum gegenwärtigen Zeitpunkt in einer Flaggen-Formation bewegen.

Vergleich der letzten zwei Aufwärtszyklen.

Rechts eine kleine Flagge (1.Zyklus) und links ein bärischer Keil (2.Zyklus). Beide Zyklen zusammen habe ich in eine übergeordnete Flagge gepackt. Somit kann man eventuelle Kursausschläge vorläufig begrenzen, wenn sich die Flagge bestätigt.

Hätte man den jetzigen Kurseinbruch im Dax noch früher aufdecken können ?

Geht man vom Zyklus 1 aus, dann erkennt man im RSI 5 eine lange neg. Divergenz (blau), die sich ergeben hat aus einer untergeordneten neg. Divergenz (schwarz). Da der RSI am horiz. Widerstand (schwarz) abgeprallt ist, konnte man den bevorstehenden Kursrück hier sehr gut deuten.

Im Zyklus 2 war das meiner Meinung nach etwas schwerer. Ich selber bin bei der Entstehung der neg. Divergenz (rot) davon ausgegangen, das sich der Dax bis dato im gleichen Verlaufsabschnitt wie im 1.Zyklus bei der Entstehung von Divergenz (schwarz) befand. Nachdem der Dax das ATH markiert hatte, entstand eine kleine untergeordnete neg. Divergenz (hellblau).

Erst als der RSI hier am horiz. Widerstand (hellblau) abgeprallt ist und ein neues Tief ausgebildet hat, stand fest, dass sich ein bärischer Keil bildet, aus dem der Dax nach unten ausbricht. Das war am 20.01.2010 – 20:06 Uhr http://www.wertpapier-forum.de/topic/16096-dax-chartanalyse-das-baerenlager/page__view__findpost__p__545562?s=1eb5ca10cbfdac24deaaf36d9a16ba27 .

Aus der neg. Divergenz (hellblau) hat sich durch das neue Tief die neg. Konvergenz (orange) im Anschluß ergeben.

Betrachtet man weiterhin das Chartbild, dann haben die markierten Kursverläufe eine sehr große Ähnlichkeit (Rechteck orange/grün) gehabt. Ob sich diese Ähnlichkeiten noch einmal ergeben bleibt abzuwarten.



Wie geht es kurzfristig weiter ?

Vergleicht man beide Konsolidierungsphasen, dann hat sich wie damals (schwarz) ein Abwärtstrend mit horiz. Widerstand (rot) bei 5973 Punkte ausgebildet. Vom damaligen Abwärtstrend hat sich ein Abwärtstrendkanal (hellblau) abgesondert. Zum jetzigen Zeitpunkt muß man davon ausgehen, dass sich ein vergleichbarer Abwärtstrend (orange angedeutet) ausbildet. Bezugspunkte für die obere Trendkanallinie sind der Docht (Tageshoch) und der Eröffnungskurs (Kreis orange) der Kerze. Die untere Trendkanallinie ist vorläufig auf Verdacht gesetzt.

Da der Dax kurzfristig überverkauft ist, dürfte es wie im damaligen Abwärtskanal (hellblau) kurzfristig seitwärts gehen. Im damaligen Abwärtstrendkanal hat sich in dieser Phase ein bullischer Keil ausgebildet, begrenzt zwischen unterer Kanaltrendlinie (hellblau) und Abwärtstrend grau. Der RSI (5) hat gleichzeitig eine pos. Divergenz (grün) ausgebildet.

Das gleiche Szenario sollte in der kommenden Woche anstehen. Zwischen unter Trendkanallinie (orange) und Abwärtstrend (grün). Auch hier dürfte der RSI 5 eine pos. Divergenz bzw. Doppelboden ausbilden.

Laut Trendlinien liegt der kurzfristige Boden zwischen 5550 und 5500 Punkte, bevor die Konsolidierung abgeschlossen ist.



Den weiteren Verlauf nach der Konsolidierung muß man abwarten. Zum einen könnte es bis zum nächsten horiz. Widerstand von 5973 Punkte (rot) gehen. Zum anderen könnte die Reise schon im Bereich Abwärtstrend (rot) scheitern. Dieser verläuft in 2-3 Wochen bei ca. 5800 Punkte.

Die ersten Anzeichen für ein scheitern an den genannten Punkten dürfte der RSI anzeigen. Dieser könnte am horiz. Widerstand (rot) der neg. Konvergenz scheitern.

Wochenchart-Analyse:

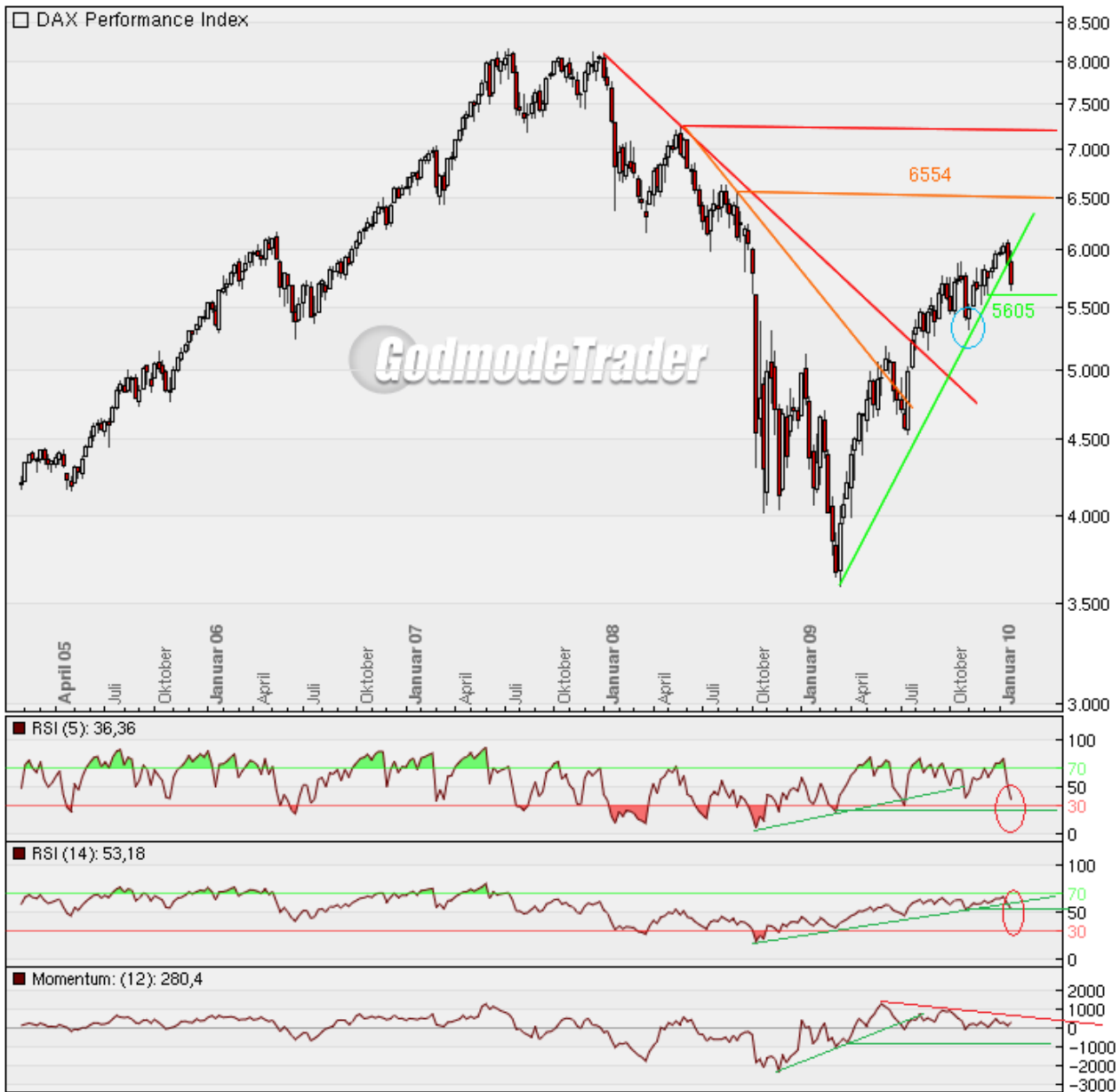
Auf Wochenbasis wäre der Dax überverkauft, wenn die primäre horiz. Unterstützung (grün) bei ca. 5605 Punkte nach unten bricht.

Die Indikatoren RSI 5 und 14 stehen kurz bzw. auf ihren horiz. Unterstützungen (Kreis rot). Sollte das oben beschriebene Szenario auf Tagesbasis stattfinden und der Dax zwischen 5550 und 5500 Punkte fallen, sollten die Unterstützungen in beiden RSI Indikatoren brechen.

Der Durchbruch nach unten würde für eine bevorstehende mittelfristige Trendwende sprechen.

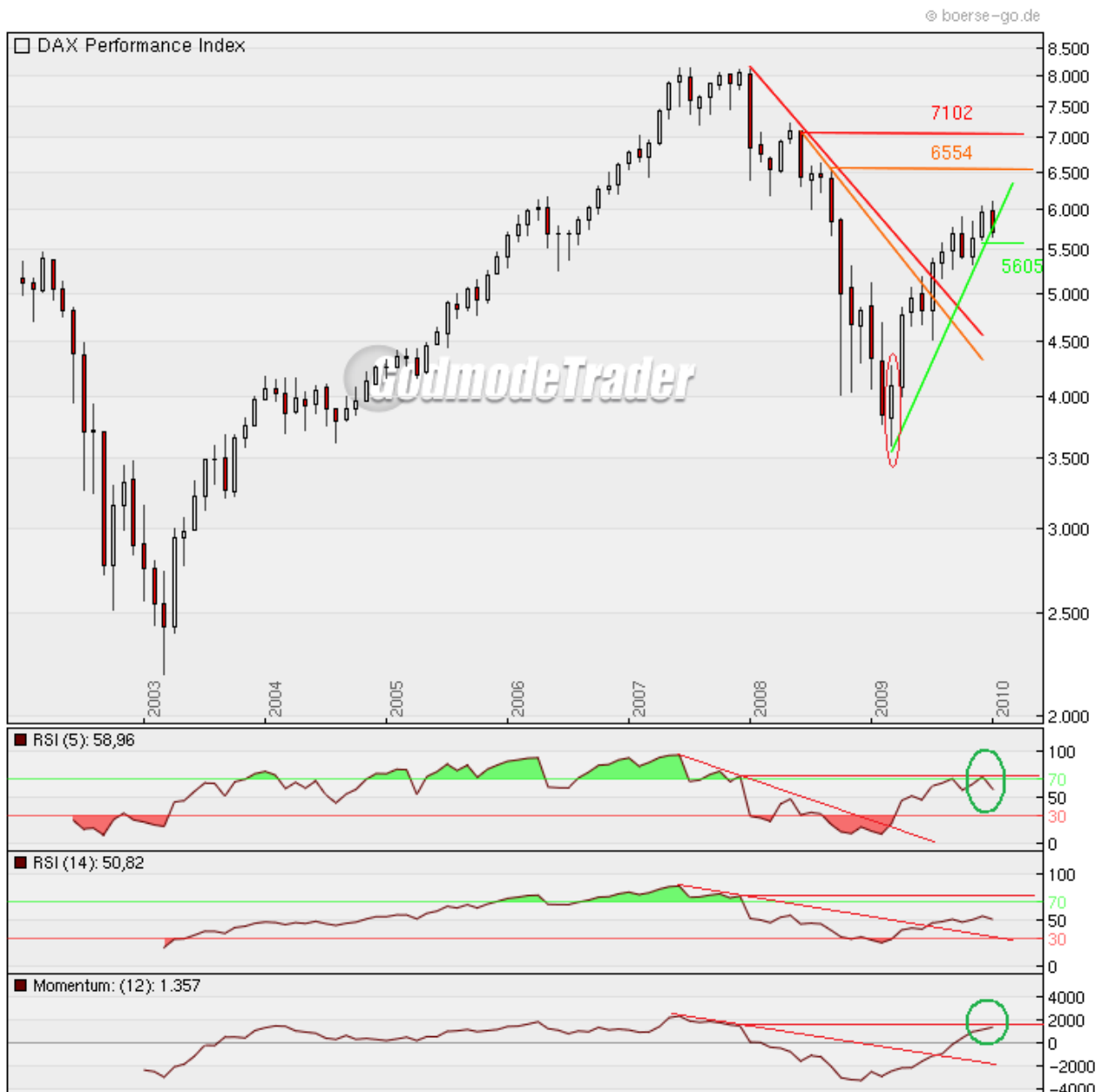
Im RSI werden sich in dem Fall auf Wochenbasis neg. Divergenzen ausbilden, die bis jetzt noch fehlen.

Das Momentum 12 hat noch eine pos. Konvergenz mit intakter horiz. Unterstützung (grün). Man erkennt aber deutlich, dass sich eine neg. Divergenz bildet. Das Momentum dürfte ab kommender Woche beginnen in Richtung horiz. Unterstützung (grün) zu fallen, da es ausgehend vom Kreis blau dem Dax jetzt schnell nachläuft.



Monatschart-Analyse:

Der Monat ist zwar noch nicht um, aber trotzdem ergeben die Indikatoren jetzt ein interessantes Bild. Der RSI 5 und das Momentum 12 haben auf Monatsbasis ihre horiz. Widerstände (rot) erreicht (Kreis grün). Ein Scheitern an diesen Widerständen spricht sehr stark für die bevorstehende mittelfristige Trendwende. Im weiteren hat ab nächsten Monat das Momentum das Tief (Kreis rot) erreicht (12 Monate) und läuft dem Dax nach. Somit kann man ausschließen, dass der horiz. Widerstand im Momentum nach oben bricht. Es sei der Dax gleiches durch einen brutalen Kursanstieg aus.



Fazit:

Tagesbasis:

Ab jetzt heißt es kleine Brötchen backen. Entscheidend dürfte das Verhalten am Abwärtstrend (rot) auf Tagesbasis sein. Damit sind alle Kursziele oberhalb von 5800 Punkte vorläufig Makulatur. Kurzfristig rechne ich mit ein fallen auf 5550 bis 5500 Punkte für den Dax. Im Anschluß ein Angriff auf den Abwärtstrend (rot) mit Kursziel von ca. 5800 Punkte.

Wochenbasis:

In der kommenden Woche dürften die RSI Indikatoren ein deutliches Bild ergeben. Ein Durchbruch durch deren horiz. Unterstützungen, spricht für eine bevorstehende mittelfristige Trendwende im Dax.
Tendenz-nur noch seitwärts

Monatsbasis:

Die Indikatoren RSI 5 und Momentum 12 sprechen eine eindeutige Sprache, wenn sie an ihren horiz. Widerständen scheitern. Alles spricht in dieser Einstellung für eine mittelfristige Trendwende.

Langfristig haben weiterhin die Bären das Zepter in der Hand.



www.wertpapier-forum.de/ sollte man mal besuchen.....

Die Informationen von mir „alias Aktiencrash“ stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.

Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen.

Ich geben zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind.

Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank) weitergehend beraten lassen. Der Herausgeber kann Shorts- oder Long-Positionen in der/den behandelte(n) Aktie(n) halten.

